

DIE BRÜCKE

VEREINSZEITUNG DES OSNABRÜCKER SPORTCLUBS

Ausgabe 1 | April 2016



Großer Verein – großes Format!

Irgendwann kommt der Tag, an dem man sich eine Veränderung wünscht. Doch jeder, der auch im Sinne anderer entscheiden muss, sollte sich sehr sicher sein – so wie die OSC-Verantwortlichen bei der Neugestaltung der „Brücke“.

Wer kennt das Gefühl nicht: Man sitzt entspannt am Tisch oder auf dem Sofa und blättert genüsslich in der Zeitung. Man schlägt den Sportteil auf und stöbert in den Ereignislisten, saugt Termine und Informationen von „seinem“ Verein oder der eigenen Mannschaft auf. Und beinahe nebenbei erfährt man, was in anderen Disziplinen passiert ist, staunt über die Leistungen von Teams und Vereinsmitgliedern. Sportler lieben großformatige Zeitungen und Magazine. Sportler erfreuen sich an tollen Fotos und mit Leidenschaft geschriebenen

Texten. Sportler sind stolz, wenn über sie berichtet wird und ebenso gerne lesen sie, wie es anderen im Wettkampf ergangen ist.

Genau das ist die Idee, die hinter dem aktuellen Format der OSC Brücke steht. „Es wäre doch fabelhaft, wenn man zukünftig die „Brücke“ zu Hause, im Sportlertreff oder im Aktivital so lesen könnte, wie wir es als Sportler mögen“ so Hendrik Witte zum neuen Format.

Sagat, getan. Nach einer kurzen Vorstellung und einer feinen Präsentation waren sich alle einig: Die neue „Brücke“ hat nicht nur ein großes Format, sie ist auch großartig geworden. Der OSC wünscht allen viel Freude beim Lesen und lädt zum aktiven Mitgestalten der nächsten Ausgabe ein. | EO

Aufstehen, kämpfen und siegen!

„Jeder der die Panthers kennt weiß, dass wir angriffslustig sind und uns auch von Rückschlägen nicht die Liebe zum Basketball nehmen lassen. Und der neuen „Vereinskatze“ sieht man genau dieses Herzblut, das uns so sehr auszeichnet, auch an!“, so Hendrik Witte zur Signalwirkung des Logo-Relaunches durch die Werbeagentur team4media. Das neue Logo zeigt den Charakter und die Willensstärke der Panthers-Familie und es symbolisiert den sportlichen Aufbruch. Der neue Panther ist erwachsen und stark geworden.

„Wir wollen unserem Publikum tolle Spiele



liefern. Die Stimmung und der Zuspruch unserer Zuschauer und Sponsoren, gerade in den letzten Heimspielen, machen uns Mut. Die Mannschaft werden wir wirtschaftlich verantwortlich mit guter sportlicher Perspektive zusammenstellen, um unsere Fans zu begeistern. Basketball hat in Osnabrück eine große Tradition – wir werden alles geben für die Fortsetzung.“ verrät Hendrik Witte als Ausblick zur neuen Spielzeit.

Mehr zu den Panthers und den Zielen für die kommende Saison auf Seite 6/7 >

INHALT

2 3	Vorwort & Termine
4 5	Leichtathletik
6 7	Basketball
8	Boxen
8	Europäischer Schwertkampf
9	Fechten
10-13	Fußball
14 15	Handball
16 17	Hockey
18	KidsZ
19	Horses & Dreams
20 21	Rollkunstlauf
22 23	Tischtennis
24	Turnen
25	Tanzsport
26	Windsurfen
27	Skisport
28	aktivital
30 31	Allgemeines
32	Wusstet ihr schon ... ?



Berufung in den Nationalkader

SG Schwimmerin **Riekje Heuter** ist bei den Deutschen Meisterschaften zwei Deutsche Rekorde in ihrer Klasse geschwommen. Den ersten verzeichnete Riekje über 200 m Brust. In der Wertung Jugend B kam sie damit auf Platz 1 und offen auf Platz 3. Den zweiten Deutschen Rekord erkämpfte sich die junge Schwimmerin in der Klasse über 50 m Brust. Damit erreichte Riekje Platz 1 in der Jugend B und Platz 8 offen. Aber auch in weiteren Wettkämpfen und Disziplinen überzeugte das Osnabrücker Schwimmtalent. Über 100 m Brust in der Jugend B und über 100 Lagen wurde die Schülerin jeweils Zweite. Damit nicht genug: Über 50 m Schmetterling erreichte Riekje Platz 2 und über 100 m Freistil Platz 8 in der Jugend B. Die beste Nachricht zum Schluss: Riekje Heuter ist auf Grund ihrer überragenden Leistungen mit sofortiger Wirkung in den Deutschen Nationalkader CD berufen worden. Der OSC gratuliert und wünscht Riekje weiterhin viel Erfolg! | CR

DER OSC GRATULIERT

Fabian Dammermann ist Deutscher Meister!

Es war eine der großen Überraschungen der 49. Deutschen Jugend-Hallen-Meisterschaften. In der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle stürmt Fabian Dammermann im roten Trikot der LG Osnabrück zu Gold über 400 m. Und als wenn das nicht genug Werbung für die Osnabrücker Leichtathletik, für die LG, für die LG-Stammvereine Osnabrücker Sportclub und TSG 07 Burg Gretesch wäre, holt sich Fabian den Titel in der vielleicht spannendsten und aufregendsten Entscheidung der Titelkämpfe.



Fabian Dammermann und Trainer Anton Siemer (Foto: Dirk Gantenberg)

Bis 250 m wird Fabian seiner Favoritenrolle gerecht, dann muss er den Schweinfurter Löffelmann passieren lassen. Nach 350 m, ausgangs der Zielkurve, scheint das Rennen verloren und Fabian aussichtslos hinter dem Bayern zu liegen. Dann nimmt Fabian das Herz in beide Hände, schert nach außen aus, stürzt unwiderstehlich nach vorne und hat quasi auf der Ziellinie die Brust vorn – das zugehörige Video lässt niemanden kalt, begeistert nicht nur Leichtathleten, sondern Sportfreunde jeder Couleur. Das Video ist – auch für Nicht-Facebook-Mitglieder – auf der Facebookseite der LG Osnabrück abrufbar. (...) Weiter auf Seite 4 >